

Protokoll

über die 24. Sitzung des Schulausschusses am Dienstag, dem 26. Januar 2021, 18:00 Uhr, als Videokonferenz.

Anwesend:

Vom Schulausschuss

Oyen, Luisa
Löhlein, Martin (Ohne Bildübertragung)
Dohmeier, Arne
Fiedler-Dreyer, Gundhild
Kaußen, Jessica
Klaus, Gerhard
Lichy, Olaf
McCallin, Katharina
Melletat, Andrea
Sakhizada, Ali Reza
Stendel, Hannelore

Kalka, Tobias (Lehrervertretung)

Von der Verwaltung

Reimer, Melanie
Thiel, Holger
Schumann, Kay (Technik)
Ramsay, Claudia (Protokoll)

entschuldigt fehlen:

Knoop, Dirk
Kaske, Daniel
Wirausky, Monika

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten
3. Genehmigung des Protokolls über die 23. Sitzung am 24.11.2020
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021
 - 4.1. Vorstellung Teilhaushalt 40
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 5.1. Sachstand Neubau Erich Kästner-Schulzentrum
- mündlicher Bericht

6. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Öffentlicher Teil

Vor Beginn der Sitzung erläutert Frau Reimer die geltenden Regeln für die Videokonferenz und bittet alle Teilnehmenden, sich daran zu halten.

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Oyen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, indem die Ausschussmitglieder namentlich aufgerufen werden und sich per Video und Antwort identifizieren.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten

Es werden keine Fragen gestellt.

zu Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die 23. Sitzung am 24.11.2020

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4:

2020/208

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

zu Punkt 4.1:

Vorstellung Teilhaushalt 40

Herr Thiel stellt mittels einer PowerPoint-Präsentation den Teilhaushalt 40 mit dem Schwerpunkt Schulen vor und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt. Herr Thiel kündigt an, dass die Gremienmitglieder in Kürze Beschlussvorlagen zu verschiedenen Themen erhalten, die über die Veränderungsliste noch im Haushalt 2021 berücksichtigt werden sollten.

Protokollnotiz: Zum Stand der Finanzierung der Administratoren durch das Land in den Schulen wurde die Summe von rd. 99.500 € genannt. Dieser Betrag (konkret 99.557 €) beinhaltet allerdings auch die Erstattungen für Schulverwaltungskräfte für Tätigkeiten im Rahmen der eigenverantwortlichen Schule in Höhe von 45.773 €. Für die eigentliche Systemadministration hat die Stadt in 2020 tatsächlich 53.784 € erhalten.

zu Punkt 5:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Reimer berichtet mündlich:

Förderrichtlinie des Landes zur Ausstattung von Schulen mit sächlicher Schutzausstattung im Rahmen der Corona-Pandemie

Die vom Land angekündigte Förderrichtlinie liegt inzwischen vor.

Zentral beschafft und an die Schulen verteilt wurden bisher 13.000 FFP2-Masken. Darüber hinaus haben die Schulen teilweise individuelle Anschaffungen, z. B. Einweghandschuhe, Absperrbänder u. a., vorgenommen. Die Beschaffung von zusätzlichem Spuckschutz, CO2-Messgeräten u. a. läuft noch.

Der Höchstförderbetrag für alle Laatzener Schulen beträgt zusammen rd. 89.900 €. Hiervon stellt das Land kurzfristig 80 % zur Verfügung. Für die restlichen 20 % muss die Stadt in Vorleistung treten. Dieser Anteil wird dann nach Vorlage des Verwendungsnachweises vom Land erstattet.

Landesprogramm „Leihgeräte für Lehrkräfte“

Diese vom Land angekündigte Richtlinie zur Ausstattung von Lehrkräften mit Endgeräten liegt immer noch nicht vor. In der vergangenen Woche konnte lediglich den Medien entnommen werden, dass das Landes-Kabinett der Bund-Länder-Vereinbarung „Leihgeräte für Lehrkräfte“ zugestimmt hat und eine entsprechende Förderrichtlinie zeitnah veröffentlicht werden soll.

zu Punkt 5.1:

Sachstand Neubau Erich Kästner-Schulzentrum - mündlicher Bericht

Frau Reimer berichtet, dass am Gebäude 1, das später die Oberschule beherbergen wird, inzwischen das 3. Obergeschoss errichtet wird. Die Arbeiten gehen zügig voran. Gemäß Zeitplan ist die Übergabe dieses Gebäudes im Frühjahr 2022 vorgesehen.

Im Dezember wurden auf dem ehemaligen Fußball-Hartplatz zusätzliche Container aufgestellt, die zunächst als Lager- und Büroräume und in einer späteren Bauphase als Büros und Konferenzraum genutzt werden.

Inzwischen wurde der B-Trakt abgerissen und in diesem Bereich mit Bodenarbeiten begonnen. Die Baustellenzufahrt hierfür verläuft von der Marktstraße an der östlichen Grundstücksgrenze über die Anlieferzone für die Pelletheizung am C-Trakt vorbei. Die beiden vorhandenen Kräne werden zu gegebener Zeit an andere Standorte auf der Baustelle versetzt.

Für die bereits angekündigten Leitungsverlegungen für Schmutz- und Regenwasser im Musikbereich wird der Durchgang zwischen dem bestehenden Forum und den Sporthallen zu den Containern bzw. zum Sportplatz temporär eingeschränkt. Der Durchgang ist dann nur noch direkt an den Sporthallen-Wänden entlang möglich.

Mit beiden Schulen besteht weiterhin ein regelmäßiger Austausch über den Fortgang der Arbeiten, so dass Auswirkungen auf den Schulbetrieb rechtzeitig abgestimmt werden können.

**zu Punkt 6:
Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss**

Herr Lichy möchte wissen, ob sich die Situation im öffentlichen Nahverkehr in Bezug auf die Schülertransporte durch die ergriffenen Maßnahmen entspannt hat.

Darauf antwortet der Schulleiter der Albert-Einstein-Schule, Herr Augustin, dass durch die Szenarien B und C die Situation zurzeit entspannt ist. Dass aber weiterhin keine zusätzlichen Busse aus dem Reiseverkehr eingesetzt werden. Zum Schulbeginn am 11.01.2021 fuhren die Busse noch nach Ferienfahrplan und die Schülerinnen und Schüler aus Ingeln-Oesselse kamen nicht zur Schule.

Frau Melletat fragt, ob die FFP2 Masken, die vom Land als Schutzausrüstung finanziert werden, auch für die Schülerinnen und Schüler verteilt werden.

Die Schulleiterin des Erich Kästner Gymnasiums, Frau Mensching, erklärt, dass die Masken für die Lehrkräfte vorgesehen sind. Grundsätzlich sind die Erziehungsberechtigten dafür verantwortlich, dass die Schülerinnen und Schüler mit Masken versorgt sind. Im Ausnahmefall hilft die Schule mal aus.

Die Schulleitungen bedanken sich für die schnelle Besorgung und Auslieferung der Masken durch Herrn Kühntopf vom Team 40.

Frau Oyen bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 19:04 Uhr.

Luisa Oyen
Vorsitzende

Claudia Ramsay
Protokoll

Melanie Reimer
Allgemeine Vertreterin
des Bürgermeisters